

Hamburg, den 19.04.2022

Liebe Freundinnen und Freunde der Zukunftswerkstatt,  
liebe Lokstedterinnen und Lokstedt,

**wir laden alle Interessierten zum Informationstreffen „Lokale Energiewende selbst machen: Sonnenstrom vom Balkon“ ein. Bei diesem Treffen wollen wir über Balkonkraftwerke informieren und über die Klimawende von unten ins Gespräch kommen. Wann & wo? Am Samstag, 30. April, 15 Uhr am LOMA (Grelckstraße 11).**

Wir wollen nicht tatenlos zuschauen, wie der CO<sub>2</sub>-Ausstoß von Jahr zu Jahr weiter steigt, wie die Stromrechnung immer höher wird und wie wir mit unserem fossilen Energieverbrauch Diktaturen und Kriege finanzieren. Die Klimawende können wir auch im Kleinen vorantreiben – im Garten, auf der Terrasse oder am Balkon. Sogar als Mietende. Mit Mini-Solaranlagen wollen wir in Lokstedt anfangen und eine lokale Energiewende von unten starten. Diese sogenannten Balkonkraftwerke dürfen ohne Elektriker und ohne Genehmigung angeschlossen werden und können so schnell und unbürokratisch den Strombezug aus dem Netz um bis zu 600 Watt senken. Sie bestehen aus ein oder zwei Solarmodulen, die am Balkongeländer, an der Fassade oder auf ein Gestell montiert und völlig legal und ungefährlich über eine Steckdose angeschlossen werden.

**In der Zukunftswerkstatt Lokstedt hat sich die Selbstbau-Initiative SoliSolar gegründet.** SoliSolar fördert Balkonkraftwerke für Mietwohnung oder Eigenheim durch gemeinsame, solidarische Planung, kostengünstige Sammelbestellungen und Aufbau von Stecker-Solargeräten. Am 30. April geht's los mit dem ersten Informationstreffen zu Balkonkraftwerken. Schon heute aber kannst Du Dich per Mail auf die Liste der Interessentinnen und Interessenten für eine Sammelbestellung setzen: [info@solisolar-hamburg.de](mailto:info@solisolar-hamburg.de)

**Kontakte und weitere Informationen** unter [www.solisolar-hamburg.de](http://www.solisolar-hamburg.de) sowie [twitter.com/solisolar](https://twitter.com/solisolar) - und natürlich auch auf unserer Homepage: <https://zukunftswerkstatt-lokstedt.de/>

Herzliche Grüße

Volker Henkel und Sebastian Dorsch  
Zukunftswerkstatt Lokstedt